

Anfrage **Antrag**

Vorlagennr. (ggf. Ergänzung)

öffentlich

nichtöffentlich

STADT NORTHEIM

Absender/in

FDP und Bündnis 90/Die Grünen

Datum

03.03.2022

⇩ Beratungsfolge

⇩ Sitzungstermin

Stadtentwicklung-, Klimaschutz und Mobilität	15.03.2022

Insektenfreundliche Straßenbeleuchtung

Die FDP und die Grünen stellen den Antrag die Außenbeleuchtung der eigenen Liegenschaften und die Straßenbeleuchtung insektenschonend zu gestalten. Dies soll bei dem nächsten Austausch von Leuchtmittel oder Reparaturen vollzogen werden.

Zudem soll in zukünftigen Bebauungsplänen festgelegt werden, dass Straßenbeleuchtung und die Außenbeleuchtung auf den Baugrundstücken nur mit insektenfreundlichen Leuchten versehen werden dürfen.

Begründung:

Licht wirkt sich schädliche auf die Insektenwelt aus, denn 60 Prozent der Insekten sind nachtaktiv. „Für fliegende, nachtaktive Insekten (u.a. Nachtfalter) werden die vielen künstlichen Lichtquellen immer häufiger zu einem Problem, denn Licht spielt eine wesentliche Rolle bei ihre Orientierung. Durch das künstliche Licht wird ihr natürlichen Lebensrhythmus gestört. [...]. Darüber hinaus führt das künstliche Licht zu einer gesteigerten Flugaktivität der Insekten und zu unnatürlich verlängerten Aktivitätszeiten“ (BUND Ortsverband Oberhaching, 2017; abrufbar unter: 2017-08 Insektenfreundliche Außenbeleuchtung - BUND Naturschutz in Bayern e.V. (bund-naturschutz.de)).

Daher wird die Einwirkung der Außenbeleuchtung in der Fachwelt zunehmend kritisch diskutiert.

Um das Sterben der Insekten zu verhindern, sollte auf Beleuchtung umgestellt werden, die im Bereich von 590-750 Nanometer liegt. Hierbei geht es um die Vermeidung der relevanten Blauanteile im Licht, aber auch um die Nutzung intelligenter, bedarfsorientierter Technik (z.B. Bewegungsmelder, die nur von Menschen ausgelöst werden.).